

	<p>Object: Kommode</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Möbel</p> <p>Inventory number: IV 575</p>
--	---

Description

Diese Kommode, gefertigt von dem Berliner Tischler David Hacker, steht im Marmorpalais im Neuen Garten in Potsdam. Sie gehört mit zwei sehr ähnlichen Kommoden zur Originalausstattung des Schösschens, das 1787 bis 1793 unter König Friedrich Wilhelm II. entstand. Wie das restliche Inventar des Marmorpalais' wurde die Kommode 1945/46 in die Sowjetunion verbracht und erst 1958 zurückgegeben. Die Platte ist jedoch weiterhin verschollen und wurde rekonstruiert. Der Korpus der Kommode steht auf acht Beinen, die sich nach unten verjüngen. Durch die Einrahmung mit bronzenen und vergoldeten Perlstäben wird die Front in drei vertikale Teile mit jeweils zwei Elementen geteilt. An der oberen Kante wechseln sich Triglyphen mit Blattspitzen ab. Die Kommode ist aus Erlenholz mit Mahagoni-Furnier gefertigt und mit feuervergoldeten Bronzeschlägen verziert. In der Mitte der oberen Schublade befindet sich ein Relief in Wedgwoodtechnik auf blauem Grund. König Friedrich Wilhelm IV. kaufte für das Marmorpalais zahlreiche Gefäße der von dem Briten Josiah Wedgwood entwickelten, antikisierenden Jasperware in Pastelltönen mit weißen Reliefeinlagen für die Kamme des Schlosses.

Jule Sophie Christ / Henriette Graf

Basic data

Material/Technique:	Mahagoni (Holz), furniert, massiv - Bronze, feuervergoldet - Kiefer (Holz) - Erle (Holz), massiv - Platte: Marmor
Measurements:	Hauptmaß: Höhe, Maße mit Platte: 86.00 cm Breite, Maße mit Platte: 159.00 cm Tiefe, Maße mit Platte: 80.00 cm

Events

Created	When	
	Who	Johann David Hacker (1748-1801)
	Where	
Created	When	1791
	Who	
	Where	Berlin

Literature

- Deutsche Möbel vom Mittelalter bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts, Bd. 3, Deutsche Möbel des Klassizismus, hrsg. v. Hermann Schmitz, Stuttgart 1923 (Bauformen-Bibliothek, 14). , S. 43